

**Protokoll über die 3. Sitzung der Kompetenzgruppe
Wirtschaft und Arbeitsmarkt
am 07.09.2009 um 17.30 Uhr in der Akademie Bad Fredeburg**

1. Begrüßung

Der Vorsitzende der Kompetenzgruppe, Herr Peter Andreas begrüßte die etwa 30 Teilnehmer der Sitzung. Direkt nach seiner Begrüßung lädt er die Anwesenden zu einer kurzen Besichtigung der Akademie ein. Diese wird von Herrn Schmidt, dem Leiter der Akademie, durchgeführt.

2. Bericht und Informationen des Regionalmanagers.

Herr Pletziger stellt in einer Präsentation den Hintergrund des LEADER-Programms vor und erläutert kurz mögliche Leader-Projekte, die in der Bewerbung angedacht worden sind. Im Weiteren benennt Herr Pletziger einige Beispielprojekte, die im Rahmen der Vorgängerphase LEADER+ in anderen Regionen Deutschlands gefördert worden sind.

Des Weiteren berichtet Herr Pletziger über ein LEADER-Vernetzungstreffen am 31.10.2009 in der Selfkant-Region/Kreis Heinsberg ein. Interessierte sind herzlich eingeladen mitzukommen!

3. Herr Peter Andreas greift einen wichtigen Besprechungspunkt der letzten Sitzung auf, die Verknüpfung der Themen Schule und Eintritt in den Arbeitsmarkt. In diesem Zusammenhang berichtet er von einem Treffen zwischen Bestwiger Unternehmern, der Hauptschule Bestwig und Vertretern der Gemeinde Bestwig.

Im Folgenden wird der Punkt Zusammenarbeit Schule und Unternehmen umfassend diskutiert. Zwei Herausforderungen werden dabei besonders intensiv diskutiert: „Defizite beheben“ und „Kinder frühzeitig fördern“. Es wird vereinbart, dass H.Pletziger diese Herausforderungen näher untersucht und sondiert, ob LEADER-Projekte in diesen Bereichen möglich sind. Hierüber wird er auf der nächsten Sitzung Bericht erstatten.

In diesem Zusammenhang wird jedoch darauf hingewiesen, dass es bereits vielfältige Projekte und Förderungen in diesem Bereich gibt, wie z.B. das Programm „ProBE“, das in Zusammenarbeit zwischen den Kommunen Meschede, Bestwig, dem Hochsauerlandkreis und der Bundesagentur für Arbeit seit kurzem an einer Hauptschule in Meschede und bald auch an der Hauptschule in Bestwig läuft.

4. Neue Ideen und Vorschläge für mögliche Leader-Projekte

- Bürgermeister Peus aus Bestwig schlägt vor, über ein Austauschprogramm nachzudenken, d.h. dass junge Auszubildende aus der (Kommunal)-Verwaltung einen kleinen Teil ihrer Ausbildung in Betrieben der Privatwirtschaft absolvieren. Im Gegenzug dazu könnten Auszubildende aus kaufmännischen Berufen einen Teil ihrer Ausbildung in der Verwaltung (oder einer anderen Behörde auf lokaler Ebene) absolvieren. Diese Idee wird in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanager bis zur nächsten Sitzung weiter konkretisiert.
- Michael Kaiser vom Stadtmarketing Meschede schlägt eine Seminarreihe vor, die besonders den Einzelhandel als Zielgruppe hat. Zu Themen wie Marketing, Standortmanagement, Schaufenstergestaltung, etc. könnten Experten eingeladen werden, die über die Themen referieren. Diese Idee soll

ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanager weiter konkretisiert werden.

- Herr Schörmann von der Stadt Meschede regt ein mögliches Projekt an, dass sich mit der Vertiefung der Wertschöpfungsketten in unserer Region beschäftigt. So könnte beispielsweise eine Internetplattform bereit gestellt werden, die Unternehmen zur Präsentation ihrer Produkte und Dienstleistungen nutzen. So könnten sich Firmen besser gegenüber anderen Betrieben in der Region präsentieren, aber auch gegenüber möglichen Kunden von Außerhalb.
 - In diesem Zusammenhang wurde auch überlegt eine Internetplattform für die Region zum Thema gewerbliches Leerstandsmanagement einzurichten.

5. Sonstiges

Als Termin für die nächste Kompetenzsitzung wird der 9.11.2009 bestimmt. Die Uhrzeit und der genaue Ort werden noch festgelegt. Es wird sowohl die Möglichkeit erwägt, sich in einer Gaststätte zu treffen, als auch in einem Betrieb im Raum Eslohe.

Herr Andreas dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt.